

– Presseinformation der Controlware GmbH –

**Controlware erweitert Managed Security Services-Portfolio:
Network Vulnerability Service mit Success-Tracking**

Dietzenbach, 31. März 2010 – Controlware, renommierter deutscher Systemintegrator und IT-Dienstleister, erweitert das Portfolio der Managed Security Services um den neuen Network Vulnerability Service. Das Schwachstellenmanagement ist in drei Varianten verfügbar und reicht vom Basis-Scan bis hin zum vollständigen Outtasking mit individuellen Reports und proaktivem Tracking der Schwachstellenbehebung.

Schwachstellen gibt es in jedem Unternehmensnetz: Im Schnitt werden jede Woche rund 40 neue Sicherheitslücken in Betriebssystemen, Datenbanken, Applikationen und Netzwerk-Devices publiziert. Hinzu kommen Schwachstellen in Form von unsicheren oder unveränderten Default-Passwörtern, fehlerhaft konfigurierten Systemen oder Produktmängeln. Unentdeckt und ungepatcht ist jede dieser Schwachstellen ein Angriffspunkt, den Hacker nutzen können, um Rechner zum Absturz zu bringen, Daten zu stehlen oder die Kontrolle über Netzwerke zu übernehmen.

In der Praxis verfügen nur wenige Unternehmen über die Zeit, das Know-how und die Personalressourcen, die erforderlich sind, um Netze kontinuierlich nach Schwachstellen zu durchsuchen und diese zu beseitigen. Controlware unterstützt Kunden im firmeneigenen Customer Service Center (CSC) daher ab sofort mit erweiterten Managed Security Services: Beim neuen Network Vulnerability Service scannt der Systemintegrator die Systeme oder Netzwerke seiner Kunden regelmäßig und automatisiert nach Schwachstellen, liefert detaillierte Reports der gefundenen Sicherheitslücken und behebt diese auf Wunsch. Der Network Vulnerability Service ist in drei Varianten verfügbar:

- Der Einstiegsservice **Network Vulnerability Basis** ist ein kostenfreier, einmaliger Netzwerk-Check von zwei Netzwerkgeräten. Der Kunde erhält einen ersten Überblick über die Schwachstellen seines Netzes und einen ersten Eindruck über

- den Sicherheitsstand seiner IT-Infrastruktur.
- Beim **Network Vulnerability Classic** definiert Controlware zunächst im Gespräch mit dem Kunden die Projektziele. Abhängig davon wird festgelegt, welche Systeme wie oft gescannt werden und welche Informationen die Reports enthalten sollen. Für optimale Transparenz erhält der Kunde Zugriff auf ein Web-Portal mit den Ergebnissen der Scans und Tipps zur Behebung der Schwachstellen.
 - Das Service-Paket **Network Vulnerability Premium** startet mit einem ganztägigen Initial-Workshop, bei dem Controlware mit dem Kunden die Rahmenbedingungen, Ziele und Abläufe des Projektes definiert. Darüber hinaus entwickeln die Controlware Experten individuelle Report-Templates, die exakt auf die Kundenanforderungen zugeschnitten sind – etwa wenn ein Unternehmen dokumentieren will, dass es SOX- oder PCI DSS-konform arbeitet. Außerdem umfasst das Premium-Paket ein innovatives Success-Tracking: Im Anschluss an die Scans prüft Controlware in regelmäßigen Abständen, ob die angemahnten Schwachstellen behoben wurden, und eskaliert gemäß vordefinierter Eskalationsstufen. Dieser Vulnerability Service geht weit über reine Schwachstelleninformationen hinaus, da die Netzsicherheit kontinuierlich überprüft und verbessert wird.

„Schwachstellenmanagement ist eine zeit- und personalintensive Pflichtaufgabe mit hohem Fehlerpotenzial und erheblichen Risiken – und damit ein attraktiver Kandidat für Outtasking“, erklärt Jacqueline Trouvain, Solution Manager IT-Management & Managed Services bei Controlware. „Voraussetzung für ein erfolgreiches Outtasking ist aber, dass der Dienstleister die Kunden nach der eigentlichen Netzwerküberprüfung nicht mit einem langen Report kryptischer Schwachstellen alleine lässt. Daher haben wir unser Angebot weiter gefasst als viele Mitbewerber. Bei uns gehört es zum Service, Kunden regelmäßig an die Behebung der Schwachstellen zu erinnern, sie zum Patch- und Update-Management zu beraten oder diese Prozesse für sie in definiertem Rahmen komplett zu übernehmen.“

ca. 3.868 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über Controlware GmbH

Die Controlware GmbH, Dietzenbach, ist einer der führenden unabhängigen Systemintegratoren in Deutschland. Das 1980 gegründete Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Komplettlösungen und Dienstleistungen in der Informationstechnologie. Das Portfolio erstreckt sich von der Beratung und Planung über Installation und Wartung bis hin zu Management, Überwachung und Betrieb von Kundennetzen durch das firmeneigene Customer Service Center. Zentrale Geschäftsfelder der Controlware sind die Bereiche Communication Solutions, Information Security, Physical Security, IT-Management und Application Delivery. Controlware unterhält als Systemintegrator enge Partnerschaften mit national wie international führenden Herstellern sowie mit innovativen Newcomern der Branche. Das 580 Mitarbeiter starke Unternehmen verfügt mit elf Standorten in Deutschland über ein bundesweit flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz und ist mit eigenen Niederlassungen in Europa, Nordamerika, Asien und Australien vertreten. Zu den Tochterunternehmen der Controlware zählen die Networkers AG, die ExperTeach GmbH und die Productware GmbH.

Pressekontakt:

Stefanie Zender
Controlware GmbH
Tel.: +49 6074 858-246
Fax: +49 6074 858-220
e-mail: stefanie.zender@controlware.de
www.controlware.de (Homepage)

Belegexemplare bitte an:

Bernd Jung
H zwo B GmbH
Tel.: +49 9131 81281-22
Fax: +49 9131 81281-28
e-mail: info@h-zwo-b.de
www.h-zwo-b.de (Homepage)